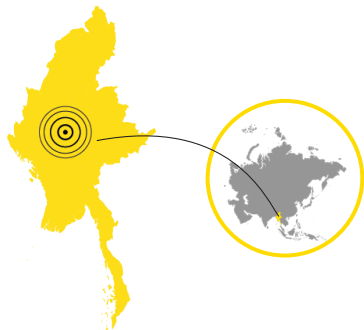


# Erdbeben in Myanmar – Ein Jahr danach

Ein starkes Erdbeben der Stärke 7,7 erschütterte am 28. März 2025 Myanmar und Teile Thailands und hinterließ massive Zerstörung und tausende Opfer. **Über 600.000 Menschen** im Erdbebengebiet haben starke Bedarfe, einige von ihnen haben alles verloren – Familienmitglieder, Zuhause, Arbeit.

**Gemeinsam mit lokalen Hilfsorganisationen leistete Help in den ersten Tagen und Wochen nach der Katastrophe Nothilfe. Mit dem Wiederaufbau der Wasserversorgung unterstützen wir Betroffene längerfristig.**



- 16,2 Millionen Menschen in Myanmar – fast 30 Prozent der Gesamtbevölkerung – haben humanitäre Bedarfe.
- Seit 2021 herrscht in Myanmar ein Bürgerkrieg. Über vier Millionen Menschen sind innerhalb des Landes vertrieben.
- Der andauernde Konflikt aber auch schwere Überschwemmungen in der Monsun-Jahreszeit haben die Wiederaufbaumaßnahmen erschwert.

## Unser Einsatz auf einen Blick

In Kooperation mit zwei lokalen Hilfsorganisationen leistete Help Nothilfe in den vom Erdbeben am schwersten betroffenen Regionen (Sagaing, Mandalay, Inle-See).



- ▶ Wir statteten betroffene Familien mit **Lebensmitteln und Fertig Mahlzeiten** aus.
- ▶ Mit **flexibler Bargeldhilfe** (z.B. für medizinische Behandlungen) und **Notunterkünften** konnten wir **18.000 Betroffene** in den ersten Wochen und Monaten nach der Katastrophe unterstützen.

Ein Jahr nach dem Erdbeben leben noch viele Betroffene des Erdbebens in temporären Unterkünften. Der Wiederaufbau von Wohnungen und Infrastruktur geht nur langsam voran und viele Betroffene nehmen die Reparatur ihrer Häuser in die eigene Hand.

Ein unzureichender Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen erhöht das Risiko für Krankheiten, insbesondere für Binnenvertriebene, die in überfüllten Unterkünften leben.



- ▶ Gemeinsam mit dem Partner „Center for Social Integrity“ hat Help **neun Wasseraufbereitungsanlagen** in Dorfzentren und Schulen in den Regionen Mandalay, Sagaing und Shan installiert, sodass insgesamt **über 12.400 Anwohnende besseren Zugang zu Trinkwasser** haben. Neun weitere Anlagen sind in Planung.



### WIE SIE HELFEN KÖNNEN

Viele Familien haben nach dem Erdbeben von 2025 noch immer kein sicheres Zuhause, ihre Einkommensquellen sind verloren gegangen und in konfliktbetroffenen Regionen erschwert der fehlende Zugang die Hilfe.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Wiederaufbau – jeder Beitrag zählt!



Ihre Ansprechperson:  
**SIMONE WALTER**  
+49(0)228 91529-39  
s.walter@help-ev.de

Weitere Infos:  
[www.help-ev.de](http://www.help-ev.de)

Stand: März 2026

Fotos: Help/Center for Social Integrity



Geprüft seit 1992

GEPRÜFTE  
TRANSPARENZ.



Spendenzertifikat  
Deutscher Spendenrat